

Grußwort

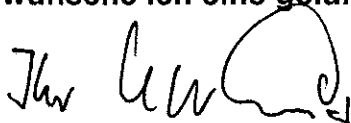
„Singe, wem Gesang gegeben“, forderte Ludwig Uhland schon 1812 in seinem Gedicht „Freie Kunst“. Nach diesem Motto haben sich im Jahr 1883 in Braubach 13 Männer zusammengefunden, um den Quartett-Verein aus der Taufe zu heben und sich unter der Leitung eines Dirigenten der Pflege und Erhaltung des Chorgesangs zu widmen.

Der Quartett-Verein 1883 Braubach/Rhein e.V. kann somit im Jahr 2008 sein 125-jähriges Bestehen feiern. Als Schirmherr der Jubiläumsveranstaltungen übermittele ich allen Mitgliedern, Freunden und Förderern meine Glückwünsche und den Gruß der rheinland-pfälzischen Landesregierung.

Dass die vergangenen 125 Jahre trotz des Auf und Ab in unruhigen Zeiten erfolgreich gemeistert wurden, bezeugen unzählige Auftritte in Rahmen von Konzerten, Sängerfesten oder auch bei diversen Gesangswettstreiten.

Der Quartett-Verein 1883 Braubach/Rhein e.V. ist bis heute nicht nur in und um Braubach, sondern auch bei zahlreichen überregionalen Veranstaltungen ein gerne gesehener und mit Vergnügen gehörter Gast. Erfreut bin ich über das breite Spektrum an Liedgut und die freundschaftlichen Verbindungen zu anderen Chören. Der Jubiläumsverein hat das Gemeinschaftsleben immer wieder bereichert und gestärkt; ohne ihn würde ein wichtiger Bestandteil in der Vereinslandschaft in Braubach fehlen.

Meinen herzlichen Dank dafür, dass die Sänger vielen Menschen frohe und besinnliche Stunden geschenkt und mit ihren Liedern die Herzen vieler erreicht haben! Dem Quartett-Verein 1883 Braubach/Rhein und seinen Mitgliedern wünsche ich eine gelungene Jubiläumsfeier und für die Zukunft alles Gute.



Roger Lewentz

**Staatssekretär im Ministerium des Innern und für Sport
des Landes Rheinland-Pfalz**